

Zurückverlangte Neuigkeiten.[660.] **Schleunig zurück erbitte****Schneitler**, Landwirthschaftlicher Hülfss- u. Schreibkalender f. 1857.

Ich habe die à Cond. gesandten Expl., soweit Sie solche nicht fest behalten, bereits früher durch directe Verlangzetteln zurück erbeten, jedoch bis jetzt nur erst wenige Exple. zurück erhalten; ich wiederhole daher hiermit meine Bitte, da es mir zur Auslieferung von festen u. baaren Bestellungen gänzlich an Expl. fehlt.

Ferner erbitte zurück:

Naturwissenschaftliche Volksbücher. Heft 1. u. IV.

Heft 1. Bernstein, Naturwissenschaft. 1. IV. Johnston, Chemie des tägl. Lebens. 1.

Johnston, Chemie des tägl. Lebens. Deutsch von Th. D. G. Wolff. 2 Bände. Geh.

Für freundliche Berücksichtigung meiner Bitte werde ich Ihnen sehr dankbar sein.

Berlin, 29. Decbr. 1856.

F. Duncker.

(W. Besser's Verlag.)

Wohl zu beachten![661.] **Sämmtliche à Cond. gesandten Exemplare von****Alentzel u. von Lengerke**, landwirthschaftlicher**Hülfss- und Schreibkalender für 1857**

müssen nach dem 1. Januar 1857 remittirt werden. Da dies viele Handlungen nicht beachtet, erlaube ich mir hiermit daran zu erinnern, und darauf aufmerksam zu machen, daß ich später keine mehr zurücknehme.

Größere Sendungen mit Eilsfuhr oder Post direct, und werden Sie mich durch schleunigste Rücksendung um so mehr verbinden, als der Kalender mir gänzlich fehlt.

Ergebenst

Gustav Boffelmann in Berlin.[662.] **Schleunigst zurück**

erbitte ich alle ohne bestimmte Aussicht auf Abfaß lagernden Exemplare von:

Grube, geographische Charakterbilder. 2 Bde. — Charakterbilder deutschen Landes und Lebens (geograph. Bilder, Band 3).

— Charakterbilder aus der Geschichte und Sage. 3 Bde.

Diese Werke fehlen mir fast ganz am Lager, so daß ich feste Bestellungen oft nicht expediren kann.

Leipzig, 27. December 1856.

Friedrich Brandstetter.

[663.] Durch umgehende Remission aller nicht abfaßfähigen Exemplare von:

Gerstäcker, die beiden Sträflinge.

3 Bde. Grün broschirt.

würden mich die geehrten Sortimenters-Buchhandlungen sehr verbinden, da es mir an Expl. zu festen Bestellungen fehlt!

Den Handlungen, welche à C. bestellten, zur Nachricht, daß ich diese Zettel einstweilen zurücklegen muß, bis wieder Vorrath auf Lager ist.

Leipzig, den 12. Jan. 1857.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlg.**Dringende Bitte um Rücksendung!**

[664.] Unsere geehrten Herren Collegen, auf deren Lager sich entbehrliche Exemplare der

1. u. 2. Lieferung**von der Reise Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Adalbert von Preußen nach Brasilien,**

sowie Exemplare der

25. Lieferung

von

A. v. Humboldt's Reisen

vorsenden, bitten wir um gütige schleunigste Remission und bitten, die verursachte Mühe entschuldigen zu wollen.

Ergebenst

Berlin.

Hasselberg'sche Verlagshandlung.[665.] **Schleunigst zurück**

erbitten uns alle à Cond. lagernden Exemplare von:

Marx, Compositionslehre. III. Band. 2. Auflage.

da es uns an Exempl. mangelt.

Leipzig, 10. Januar 1857.

Breitkopf & Härtel.**Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.**[666.] **Offene Stelle.**

Für eine größere Sortimenters-Buchhdlg. in Berlin suche ich zum baldigen Antritt einen ersten Gehilfen. Verlangt wird tüchtige Sortimenters-Kenntniß, hübsche Handschrift, angenehme Persönlichkeit und freundliches Benehmen, womöglich auch Kenntniß der französischen Sprache; wogegen angemessenes Salär in Aussicht steht.

Anerbietungen zur Weiterbeförderung erbittet sich

J. G. Mittler in Leipzig.[667.] **Offene Stelle.**

Für ein Sort.-Geschäft (in Holstein) wird baldigst ein Gehilfe gesucht — der unlängst die Lehrzeit beendete. Gute Stellung und Gelegenheit sich auszubilden wird dabei geboten.

Näheres bei Herrn **K. F. Köhler** in Leipzig.[668.] **Offene Stelle.**

Ich wünsche einen jungen Mann baldigst in meinem Geschäft anzustellen, welcher Kenntniß vom Sortiment, — angenehmes Wesen im Umgang, — und für den hiesigen vielfachen Fremdenverkehr Fertigkeit in der französischen, wenn möglich auch in der englischen Sprache besitzt.

Die Stellung werde ich bei entsprechender Befähigung so selbstständig als möglich machen, und kann freundlichstes Zusammenwirken zusichern.

Anträge erbitte ich mir direct mit Post unter gefälliger Mittheilung früherer Zeugnisse.

Dresden, im Januar 1857.

Hermann Burdach,

Firma: Hofbuchhandlung von Rud. Kunze.

[669.] **Offene Stelle.**

In einer Sortimentersbuchhandlung wird zum 1. April die Stelle eines Gehilfen vacant.

Tüchtige Sortimenterskenntnisse, rasches u. umsichtiges Arbeiten, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum, und freundliches, gebildetes Benehmen sind erforderlich.

Gefl. Offerten, denen man Zeugnisse und sonstige nähere Nachrichten beifügen möge, bittet man an Herrn **Ch. G. Kollmann** in Leipzig sub Z. # 10 franco gelangen zu lassen.

[670.] **Offene Stellen.**

Zum baldigsten Antritt werden gesucht: 1) ein im Verlagsgeschäft routinirter Gehilfe; 2) ein im Sortiment geübter Gehilfe, der die französische Sprache geläufig und die engl. wenigstens etwas versteht.

Darauf Reflectirende wollen sich unter Beifügung von Zeugnissen an Herrn **K. F. Köhler** in Leipzig wenden.

[671.] **Volontär-Stelle in Paris.**

Ein Pariser Haus sucht zum baldigen Antritt einen jungen Mann, der geneigt ist zunächst als Volontär einzutreten. Einige Kenntniß der französischen Sprache und Lust zur Arbeit wird beansprucht.

Auskunft ertheilt Herr **Franz Wagner** in Leipzig.[672.] **Offene Lehrstelle.**

Ein Lehrling kann nächste Ostern in eine Sortimentersbuchhandlung Sachsens eintreten. Nähere Auskunft wird Herr **W. Engelmann** in Leipzig zu ertheilen die Güte haben.

[673.] **Offene Lehrstelle.**

Die **Horvath'sche** Buchhandlung in Potsdam sucht einen mit den erforderlichen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling.

[674.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, der gegenwärtig in einer gut renommirten Sortimentershandlung Norddeutschlands servirt, Kenntniß der englischen Sprache besitzt und von seinen bisherigen Principalen auf's beste empfohlen werden kann, sucht zum 1. April in einer andern Sortimentershandlung eine Gehilfenstelle. Offerten unter den Chiffren „J. F. R.“ wird Herr **Gustav Brauns** in Leipzig gütigst befördern.